

## **Studienfahrt nach Kassel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins Hospizbewegung Kreis Göppingen - Ambulante Dienste für Erwachsene vom 11.8. bis 12.8.2018**

Am Samstagmorgen um 7 Uhr trafen sich 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ambulanten Erwachsenen Hospizdienstes zur Studienfahrt nach Kassel. Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen ging es mit dem Bus über Aalen auf die A7. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Veeseer wurde die Gruppe mit einem meditativen Impuls von Vorstandsmitglied Pfarrerin Steible-Elsässer auf den Tag eingestimmt.

Vorbei an Rothenburg/Tauber wurde das erste Etappenziel Fulda um 11 Uhr erreicht. Bestens ausgestattet mit Stadtplan und Informationen über die Sehenswürdigkeiten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Dom zu Fulda und das Barockviertel auf eigene Faust erkunden. Pünktlich um 13 Uhr ging die Fahrt weiter nach Kassel, wo dann die Zimmer im Hotel B&B bezogen werden konnten.

Bereits um 15 Uhr startete der Bus zur 2-stündigen Stadtrundfahrt. Ein „Kasseler“ Gästeführer bestieg den Bus und informierte die Gruppe über seine Heimatstadt. Beeindruckend ist die kulturelle Vielfalt der Documenta-Stadt mit ihrer vielfältigen Museumslandschaft, dem Bergpark Wilhelmshöhe mit der Statue des Herkules sowie den Naherholungsgebieten in den Kasseler Bergen und an der Fulda. Den Abend konnte jeder selbst gestalten, sei es mit einem guten Essen, dem Besuch des Klassik Open-Air-Konzertes oder mit einem Spaziergang in der Karlsaue.

Am Sonntagvormittag stand als Höhepunkt der Studienfahrt der Besuch des Museums für Sepulkralkultur auf dem Programm. Die Ausstellung befasst sich insbesondere mit der mitteleuropäischen Sterbe-, Bestattungs- und Trauerkultur, informiert jedoch auch über Bestattungstraditionen von Zuwanderern, die in Deutschland zunehmend an Bedeutung gewinnen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes war dies alles natürlich von ganz besonderem Interesse. Die 90-minütige Führung war sehr tiefgründig und informativ gestaltet.

Um 14:30 Uhr ging es mit dem Bus zu den einzigartigen Wasserspielen im Bergpark Wilhelmshöhe, die 2013 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurden. Die Besucher können den Wasserlauf von der Herkulesstatue (höchster Punkt) bis zur großen Fontäne talwärts begleiten.

Erfüllt von diesen schönen Erlebnissen trat die Gruppe die Heimfahrt an. Der kompetente und freundliche Busfahrer brachte sie über die A7 wieder gut nach Göppingen zurück.

Die Ausfahrt bot auch die schöne Gelegenheit, sich untereinander besser kennen zu lernen, zumal auch etliche frisch ausgebildete Ehrenamtliche dabei waren. Für die hervorragende Planung und Organisation bedankten sich alle herzlich mit anhaltendem Applaus. Die Studienfahrt finanzierte sich durch einen Eigenanteil der Teilnehmenden sowie durch Zuschüsse des Vereins und der Bürgerstiftung Göppingen.

(Ülle Wühle, Ingrid Bachmann, Birgit Göser)



(Photos Birgit Göser)